

NEWS GUSS-ROHRSYSTEME

Information from the European Association for Ductile Iron Pipe Systems · EADIPS®



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Newsletter 03.2012 kündigt ich Ihnen an, dass die FGR®/EADIPS® und ihre Mitglieder auf der internationalen Fachmesse IFAT ENTSORGA 2012 mit Ausstellungsständen vertreten sind.

Weiterhin berichte ich Ihnen über Rehabilitierungen und Neubauten von Trinkwasserleitungen, bei einem Projekt auch verbunden mit der parallelen Erneuerung von Abwasserleitungen – alles mit duktilen Guss-Rohrsystemen.

Viel Freude und Anregungen beim Lesen

Ihr Raimund Moisa



Neues über duktile Guss-Rohrsysteme – Hallen A 1, A 4, A 5 und B 6

Die FGR®/EADIPS® und ihre Mitgliedsunternehmen präsentieren sich auf der internationalen Fachmesse IFAT ENTSORGA 2012 vom 07. bis 11. Mai 2012 auf dem Gelände der Neuen Messe München. Die FGR®/EADIPS® ist mit einem eigenen Stand, Standnummer 502, in Halle A 5 vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um mit Ihnen über die neuesten Anwendungen duktiler Guss-Rohrsysteme zu sprechen.

Die FGR®/EADIPS® beteiligt sich mit folgenden Vorträgen:

- ◆ Mittwoch, 09.05.2012, Messe-FORUM, Halle A 5, 12:00–12:30 Uhr
- ◆ Donnerstag, 10.05.2012, Messekongress, ICM Raum 14 b, 14:40–15:00 Uhr

Dipl.-Ing. Raimund Moisa – „Praktische Anwendungen duktiler Guss-Rohrsysteme in der Wasserwirtschaft“

Die Mitgliedsfirmen der FGR®/EADIPS® sind auf der IFAT ENTSORGA 2012 mit ihren eigenen Ausstellungsständen vertreten und zeigen ihre neuesten Produktentwicklungen und deren Einsatzmöglichkeiten. Öffnen Sie den folgenden Link www.eadips.org/ifat_entsorga_2012 und Sie erfahren, in welcher Halle und mit welchem Stand unsere Mitglieder vertreten sind.

Wasserversorgung der Gemeinde Lenningen mit duktilen Gussrohren

◆ Die Gemeinde Lenningen in Baden Württemberg setzt in der Wasserversorgung duktile Gussrohre ein. Im Jahre 2011 wurden mehrere Baumaßnahmen ausgeführt.

Im Ortsteil Gutenberg waren eine Falleitung DN 150 und eine Füllleitung DN 100 vom Wasserwerk zum Hoch-

behälter zu erneuern, weil die hydraulische Leistung der vorhandenen Leitungen nicht mehr ausreichte. Es wurden duktile Gussrohre mit längskraftschlüssigen BLS®-Steckmuffen-Verbindungen und Zementmörtel-Umhüllung (ZM-U) eingebaut. Im Ortsteil Schopfloch wurde eine 400 m lange Hochbe-

hälter-Doppelleitung und im Ortsteil Oberlenningen eine 1240 m lange Hochbehälter-Falleitung mit duktilen Gussrohren DN 250, wie zuvor beschrieben, erneuert.





Bozen boomt – das Trink- und Abwassernetz wächst

◆ In Bozen wurde die schon lang geplante Maßnahme zur Verbesserung der Trink- und Abwassersituation im Stadtteil Gries verwirklicht. Das erste Bauabschnitt betrifft die Trink- und Abwasserleitung für die Ortsteile St. Georgen, Guntswana und Sand am Südhang des Tschöggelberges. 3,8 km duktile Gussrohre wurden eingebaut. Mit dem

Projekt erfüllen die Energie-Umweltbetriebe Bozen A.G. (SEAB) die Versorgungsbedürfnisse des bevölkerungsreichsten Stadtteils der Südtiroler Landeshauptstadt. Gleichzeitig mit der 1,8 km langen Trinkwasserleitung DN 125 mit BLS®/VRS®-T Steckmuffen-Verbindungen wurde auch der Einbau einer 2,0 km langen Abwasserleitung DN 200 ebenfalls mit BLS®/VRS®-T Steckmuffen-Verbindungen in Angriff genommen. Bei der Dimensionierung der Trinkwasserleitung wurden die Löschwasserreserve und ein geo-

dätischer Höhenunterschied von 400 m berücksichtigt. Es kamen duktile Gussrohre der Wanddickenklasse K 9 zum Einsatz. Weite Teile der Trasse liegen an der Landesstraße von Bozen nach Jenesien. Beim Einbau der duktilen Gussrohre in den Steilstrecken war die Hilfe eines Helikopters und eines Schreitbaggers erforderlich. Die Grabentiefe schwankte zwischen 0,6 m und 1,5 m. Bauherr und bauausführendes Unternehmen waren mit der unkomplizierten Handhabung beim Einbau des duktilen Gussrohrsystems sehr zufrieden.

Erschließung Hofstetterfeld Sursee

◆ Im Nordosten der Stadt Sursee am Sempachersee, in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Nahverkehr und Einkaufsmöglichkeiten, entsteht auf dem 106.000 m² großen

Hofstetterfeld ein neuer Stadtteil. Das Projekt wird in zwei Etappen verwirklicht. Die erste Etappe der Überbauung umfasst 312 neue Wohnungen. Die Erschließungsarbeiten wurden bereits im Jahr 2011 in Angriff genommen. Für die auf PFA 16 bar ausgelegte Trinkwasser- und Erschließungsleitung wurden duktile Gussrohre von *Rollecopur* mit integraler Innen- und Außenbeschichtung aus Polyurethan, nach EN 545 als verstärkte Umhüllung klassifiziert, eingesetzt. Die Vollschutzrohre von *Rollecopur* in den Nennweiten DN 400 und DN 250, Wanddickenklasse K 9, wurden mit dem bewährten von *Rollhydrotight*-Schubsicherungssystem längskraftschlüssig gesichert. Die leistungsstarke Transportleitung DN 400 ist 400 m lang, die weiterführende Erschließungsleitung DN 250 wurde in einer Länge von 300 m im Baugebiet eingebaut. Durch die enge Graben-



führung im Baugebiet wurden auch zahlreiche von *Rollecofit*-Formstücke mit integraler Epoxidharz-Beschichtung nach EN 14901 und RAL GZ 662 erforderlich. Insgesamt haben alle an diesem Projekt Beteiligten – Bauherr, Ingenieure und Rohrmonteure – das von *Rollecosys*-Vollschutzsystem aus duktilem Gusseisen mit der Steckmuffen-Verbindungstechnik von *Rollhydrotight* als äußerst einfach, zeitsparend sowie sicher einzubauen beurteilt und waren insgesamt sehr zufrieden.

Termine

23.–24. April 2012

FIHB-FGR®/EADIPS®

Hochschullehrertagung 2012, Zürich

07.–11. Mai 2012

IFAT ENTSORGA 2012,

Neue Messe München

23.–24. Mai 2012

122. ÖVGW Jahrestagung 2012,

Innsbruck

Impressum

Herausgeber/Copyright:

Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme

(FGR®) e.V. · European Association for

Ductile Iron Pipe Systems · EADIPS®

Im Leuschnerpark 4

64347 Griesheim/Deutschland

Tel.: +49 (0)61 55/60 5225

Fax: +49 (0)61 55/60 5226

E-Mail: info@eadips.org

www.eadips.org

Redaktionsschluss: 26. März 2012

Gesamtherstellung: schneidermedia.de

